

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des LBZ,

der Leichtbau hat sich in der Industrie in vielen Bereichen etabliert und ist zu einer wichtigen Querschnittstechnologie geworden. Vorreiter wie Audi und BMW setzen mittlerweile auf den Einsatz von hybriden Bauteilen und hybriden Bauweisen bei Ihren neuen Modellen, wie zuletzt mit der BMW 7er Serie vorgestellt wurde. Bedauerlicherweise setzt sich die Elektromobilität in Deutschland nur sehr zögerlich durch. Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass in Ländern mit ausgeprägter Urbanisierung wie USA und Asien, die Elektromobilität stärker Einzug hält bzw. halten wird. Wir müssen nun darauf achten, dass wir unseren technologischen Vorsprung im hybriden Leichtbau halten und weiter ausbauen, damit unsere Industrie auch die Früchte für das bisher Geleistete ernten kann. Hierfür sind weiterhin große Anstrengungen notwendig, die wir am besten im Cluster bewältigen, in dem wir als Verein einen wichtigen Beitrag leisten wollen.

Ihr Matthias Graf

Vorstandsvorsitzender des Leichtbauzentrums Baden-Württemberg - LBZ-BW e.V.

Inhalt

Leichtbauforum am Institut für Werkzeugmaschinen / Fraunhofer IPA	Seite 2
LBZ zeigt Präsenz auf dem 2. Technologietag Hybrider Leichtbau	Seite 3
Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg auf der Composites Europe 2015	Seite 5
Neu im LBZ: ProjektBörse	Seite 5
LBZ-ProjektBörse: BMBF-Förderung im Themenfeld "Additive Fertigung"	Seite 6
Neu im LBZ: StellenBörse	Seite 6
Anstehende Veranstaltungen	Seite 6

Leichtbau aus Sicht der Forschung

Stuttgart 14.04.15 - Das 13. Leichtbauforum des Leichtbauzentrums Baden-Württemberg e. V. fand am Institut für Werkzeugmaschinen der Uni Stuttgart (IfW) und dem Fraunhofer IPA statt.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden den ca. 35 Mitgliedern und Gästen vom Vorstandsvorsitzenden des LBZ-BW e.V., Herrn Matthias Graf, die Ergebnisse der Auswertung der Mitgliederbefragung sowie die geplante Erweiterung der Aktivitäten und des Leistungsangebotes des LBZ vorgestellt. Nach der anschließenden Begrüßung und einer kurzen Institutsvorstellung durch Herrn Dr. Birenbaum vom Fraunhofer IPA, wurden den Teilnehmern ausgewählte Forschungsvorhaben und deren Ergebnisse in interessanten Fachvorträgen präsentiert.



Abb. 1: Geklebte Sägezähne für innovative Kreissägeblätter

Mit dem Thema „Spannen, Bohren und Fräsen von Leichtbauwerkstoffen“ eröffneten Herr Rocco Eisseler (IfW) und Herr Dan Voicu Talpeanu (IfW) die informative und kurzweilige Vortragsreihe. Anschließend gingen Herr Tim Mayer (IPA) und Herr Manuel Schuster (IPA) auf verschiedene Möglichkeiten des „Trennen und Fügen von faserverstärkten Werkstoffen“ ein.

Herr Torsten Volkmann von der Spitzmüller AG zeigte im anschließenden Gastvortrag die „Potenziale der Innovations- und Technologieförderung“ auf und ging bei seinem Vortrag mit anschließender Fragerunde und Diskussion insbesondere auf aktuelle Fördermöglichkeiten

ein bzw. zeigte, wie und wo man sich am besten über Fördermöglichkeiten informiert.

Der anschließende Fachvortrag von Herrn Steve Rommel (IPA) zeigte auf anschauliche Weise welches Leichtbaupotenzial vom Einsatz generativer hybrider Fertigungsverfahren, also bei der Kombination der generativen Fertigung mit anderen Fertigungsverfahren und Produkten, ausgeht.

Um die Vortragsthemen auch in einen praktischen Kontext bringen zu können, wurden die Teilnehmer nach den Vorträgen in Kleingruppen durch das Institut geführt. An insgesamt 8 Stationen gab es für die interessierten Besucher die Möglichkeit, die Konstruktion und Optimierung von Werkzeugmaschinen und der spanenden Fertigungstechnik sowie die Herstellung und Bearbeitung von Leichtbauwerkstoffen live zu erleben. Dabei standen die Wissenschaftler Rede und Antwort und gaben aufschlussreiche Einblicke in den Alltag der Wissenschaft.



Abb. 2: Rührreißschweißen: ein faserverbundgerechtes Fügeverfahren



Abb. 3: Integration von additiven Fertigungs-methoden in Werkzeugmaschinen

Beim anschließenden Get-together im räumlichen Umfeld der Versuchsanlagen, nutzten die Teilnehmer und Wissenschaftler des IfW und IPA die idealen Voraussetzungen für einen weiteren fachlichen Austausch rund um das Thema Leichtbau.

Manuel Schuster, Fraunhofer IPA
(Fotos: LBZ)



Abb. 4: Fachgespräche beim Get-together

Bitte beachten Sie folgende Veranstaltung:

5. IfW-Tagung

Bearbeitung von Verbundwerkstoffen -
Spanende Bearbeitung von CFK

Am 19. Oktober 2015 in Stuttgart

LBZ zeigt Präsenz auf dem 2. Technologietag Hybrider Leichtbau

Stuttgart, 05.05.2015 – Auch in diesem Jahr besuchten rund 200 Teilnehmer den 2. Technologietag Hybrider Leichtbau in Stuttgart. Die Konferenz wurde veranstaltet von der Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg. Mitveranstalter waren neben dem Leichtbauzentrum Baden-Württemberg (LBZ-BW e.V.) auch die Allianz faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg (AFBW), Carbon Composites Baden-Württemberg (CCBW) und der LVI - Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie.

Bei der Konferenz mit begleitender Fachausstellung im ICS International Congress Center der Messe Stuttgart erörterten hochkarätige Referenten in Techniksessions Themen wie Hybridisierung und Additive Manufacturing. Auf dem Programm standen natürlich auch mehrere Vorträge von LBZ-Mitgliedern, unter anderem die Key Note unseres Vorstandsmitglieds Dr. Hans Schumacher, Dürr Systems GmbH, „Ökoeffizienz-Analyse – Bewertung der Betriebskosten und der Umweltbelastung am Beispiel Automobil-lackierung“.



Abb. 5: Vorstandsmitglied des LBZ Dr. Hans Schumacher, Dürr Systems GmbH
Quelle: Leichtbau BW)

So konnten sich die Besucher über neueste Trends und Entwicklungen in ganz verschiedenen Bereichen des Leichtbaus informieren. Schwerpunkt in diesem Jahr war unter anderem das Thema Materialeffizienz.

Eine Expertenrunde mit Vertretern großer Automobilhersteller sowie aus Forschung und Politik diskutierten die Frage: "Leichtbaumaterialien: Was bleibt? Was kommt? Was setzt sich durch?".

Ihrer Meinung nach wird Stahl in absehbarer Zukunft ein wichtiger Werkstoff im Leichtbau bleiben. Faserverstärkte Kunststoffe haben großes Potenzial, in diesem Feld gibt es aber noch großen Forschungsbedarf, der gebündelt werden sollte. Entscheidend ist, dass der Wettbewerb zwischen den Materialien bestehen bleibt, da dies den Standort Deutschland weiter voranbringt. Dies ist der Tenor des Fachgesprächs beim 2. Technologietag Hybrider Leichtbau.



Abb. 6: Teilnehmer Expertengespräch (von links nach rechts): M. Buchmeiser, H.J. Kurz, H. Timm, Moderator R. Heiler, F. Henning, W. Tietz, G. Rebstock (Quelle: Leichtbau BW)

Und auch bei der begleitenden Fachausstellung war das LBZ vertreten. Neben mehreren Unternehmen sowie weiteren Akteuren aus Baden-Württemberg präsentierte sich der Verein den Konferenzteilnehmern sowie den zahlreichen Besuchern der Moulding Expo, die ihre Premiere auf der Messe Stuttgart parallel zum 2. Technologietag Hybrider Leichtbau feierte, und konnte zahlreiche neue Kontakte knüpfen. Der Stand war zudem Anlaufstelle für viele Mitglieder, die die Gelegenheit nutzten, sich auszutauschen und über die Vorträge zu diskutieren.



Abb. 7: Die Fachausstellung schafft neue Kontakte (Quelle: Leichtbau BW)



Abb. 8: Get-together (Quelle: Leichtbau BW)

Möglichkeit zum fachlichen Austausch bot zum Abschluss außerdem ein Get-together. Und auch 2016 erwarten wir wieder eine Veranstaltung, die sich lohnt!

Quelle: Leichtbau BW GmbH

Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg auf der Composites Europe 2015

Kostenlose Besuchertickets für Sie und Ihre Kollegen

Erstmals organisiert das LBZ gemeinsam mit der AFBW, dem CCBW und der Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg vom **22.-24. September 2015** einen **Gemeinschaftsauftritt auf der COMPOSITES EUROPE in Stuttgart**.

Wir bieten 13 ausstellenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit, mit wenig Aufwand, überschaubaren Kosten und mit mehr Aufmerksamkeit als auf einem eigenen Stand der gleichen Größe an der meist frequentierten Messe im europäischen Composites-Markt teilzunehmen und dabei von einem starken Netzwerk zu profitieren. Die Plätze sind bereits ausgebucht und wir freuen uns über das große Interesse.

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir vom LBZ die Möglichkeit haben, Ihnen und Ihren Kollegen **kostenlose Besuchertickets** zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Natalie Reiser, wir senden Ihnen gerne einen Gutscheincode, mit dem Sie online kostenlos eine Eintrittskarte generieren können. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch in [Halle 5, Stand F.02!](#)**



Bitte klicken Sie für
den Kalendereintrag
COMPOSITES
EUROPE 2015 in
Stuttgart

Neu im LBZ: ProjektBörse

Projektpartner suchen oder als Projektpartner gefunden werden

Das LBZ bietet ab sofort online eine Plattform, um bei vereinsinternen und -externen Suchanfragen auf konkrete Aufgabenstellungen schnell und unkompliziert weiterzuhelfen. Hierbei unterstützen wir bei der Suche nach Projektpartnern/ Lösungsanbietern/ Entwicklungsdienstleistern innerhalb des Vereins und helfen damit unseren Mitgliedern, als Partner sowohl für interne als auch für externe Firmen gefunden zu werden. Die Eingabe von Aufgabenstellungen/ Projektanfragen ist auch für Nichtmitglieder offen.

Die Anfragen nach einem Projektpartner werden anonymisiert unter „ProjektBörse“ auf der LBZ-Homepage veröffentlicht und außerdem an die entsprechenden Mitglieder weitergeleitet. Diese können sich einzeln oder in Kooperationen bewerben. Der Anfragende entscheidet hierbei über den Partner seiner Wahl bzw. die Zusammensetzung seiner Projektgruppe. Wettbewerber können damit ausgeschlossen werden. Bei Interesse an einem bestimmten Projekt können Sie sich für weitere Informationen an unsere Netzwerkmanagerin Natalie Reiser wenden.

Wenn Sie selber auf der Suche nach einem Projektpartner/ Lösungsanbieter/ Entwicklungsdienstleister sind, senden Sie für Ihre Anfrage bitte das Formular, das Sie ebenfalls unter „ProjektBörse“ auf der LBZ-Homepage finden, ausgefüllt per Email an Natalie Reiser. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Anfragen und stehen bei Rückfragen und Anmerkungen gerne zur Verfügung.

LBZ-ProjektBörse: BMBF-Förderung im Themenfeld "Additive Fertigung"

Das BMBF beabsichtigt, Forschungs- und Entwicklungsprojekte zum Themenfeld "Additive Fertigung – Individualisierte Produkte, komplexe Massenprodukte, innovative Materialien (ProMat_3D)" zu fördern.

Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen oder außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Einsendeschluss für Projektskizzen ist der **01. September 2015**. Ausführliche Informationen finden Sie **hier**.

Wenn Sie Interesse haben sich zu bewerben, aber noch eine Projektgruppe suchen, wenden Sie sich bitte an Natalie Reiser.

Neu im LBZ: StellenBörse

Sie suchen Fachpersonal oder sind selber auf der Suche nach neuen Herausforderungen?

Nutzen Sie die Plattform des LBZ, um Ihre freien Stellen im Bereich Leichtbau kostenlos auszuschreiben. Schicken Sie Ihre Stellenausschreibung zur Veröffentlichung auf der LBZ-Homepage per Email an unser Netzwerkmanagerin Natalie Reiser (natalie.reiser@lbz-bw.de).

Wenn Sie selber auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind und sich bestens mit dem Thema Leichtbau auskennen, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Stellengesuch über uns anonymisiert auf der LBZ-Homepage zu veröffentlichen. Interessierte Arbeitgeber können sich mit uns in Verbindung setzen und wir leiten die Anfrage an Sie weiter. Schnell und unkompliziert.

Anstehende Veranstaltungen

22.-24. September 2015:	Composites Europe, Stuttgart
15. Oktober 2015:	wbk-Herbsttagung „Serienfertigung mit noch unreifen Prozessen“, Karlsruhe
19. Oktober 2015:	5. IfW-Tagung: Bearbeitung von Verbundwerkstoffen - Spanende Bearbeitung von CFK, Stuttgart
21. Oktober 2015:	LBZ-Workshop „Prozesssimulation“, Pfinztal
27.-28. Oktober 2015:	6. ATZ-Fachtagung "Werkstofftechnik im Automobilbau 2015", Stuttgart